



GREMMLER®

BAUCHEMIE

GI 197 Schnellerhärtender Vergussmörtel

- **Lösemittelfreier Vergussmörtel mit sehr hohen Festigkeiten und sehr guter Wärmeformbeständigkeit**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Anwendung / Produkteigenschaften

GI 197 ist ein lösemittelfreier, gefüllter und pigmentierter 2-Komponenten-Reaktionskunststoff auf Epoxidharzbasis. Das Produkt wird als Vergussmörtel in Schichtstärken zwischen 6 mm und 100 mm im Innen- und Außenbereich eingesetzt. Klassische Anwendungsmöglichkeiten sind z. B. das Vergießen von Schienen- und Rippenplatten, von verzinkten Stahlbauteilen und Nichteisenmetallen, von Präzisionslagern, von Hochregal-Lagerstützen, von Pumpen, Verdichtern und Kompressoren, von Lärmschutzwandpfosten und Auflagerplatten zwischen Stahlplatten.

Mit GI 197 lassen sich aufgrund der sehr guten Haftung zum Untergrund hervorragend Sanier-, Reparatur- und Verfüllarbeiten durchführen. Eine Grundierung mit GI 115 oder GI 118 ist nur auf feuchten und kritischen Untergründen nötig.

GI 197 ist hochviskos und besitzt aufgrund seiner speziellen Zusammensetzung trotzdem ein sehr gutes Fließverhalten, auch bei tieferen Temperaturen. GI 197 besitzt eine sehr hohe Reaktivität und kann auch bei Temperaturen von mindestens 5 °C noch problemlos eingesetzt werden.

Das Produkt zeichnet sich durch eine hohe Zähigkeit und Abriebfestigkeit aus. Aufgrund der schnellen Durchhärtung ist eine Belastung bereits nach wenigen Stunden möglich. GI 197 zeichnet sich zudem durch seine gute Wasserundurchlässigkeit, hohe Druck- und Schubfestigkeiten sowie die hervorragende Haftung auf Beton und entrosteten Stahloberflächen aus. Des Weiteren wirkt GI 197 schwingungsdämpfend und stellt kraftschlüssige Verbindungen zwischen verschiedenen Substraten her.

Das Vergießen von großen Volumen kann aufgrund von Hitzeentwicklung zu Materialschrumpfung und / oder Rissbildung führen.

Im vollständig ausgehärteten Zustand ist GI 197 beständig gegen Wasser, See- und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie gegen eine Vielzahl an Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich).

Bei Einwirkung von UV-Strahlung muss bei Epoxidharzen allgemein mit einer gewissen Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden.

Farbton / Liefereinheiten / Haltbarkeit

Farbton:

ca. RAL 7032; weitere Farbtöne auf Anfrage

Liefereinheiten:

10 kg, 20 kg; weitere Gebindegrößen auf Anfrage

Haltbarkeit:

Vom Tag der Produktion 12 Monate
Lagerung in original verschlossenen Gebinden
Trocken, kühl, frostfrei

TECHNISCHE DATEN:

Dichte bei 23 °C / 50 % rel. LF:

ca. 1,78 g/cm³

Haftzugfestigkeit:

> Betonbruch

Shore-Härte:

D > 85

Druckfestigkeit:

ca. 110 N/mm²

Biegezugfestigkeit:

ca. 40 N/mm²

Festkörper:

100 %

Viskosität (25 °C, V01.4 / V03.1):

Komponente A: ca. 49.000 – 73.000 mPas

Komponente B: ca. 110 – 170 mPas



VERARBEITUNG

Mischungsverhältnis:

10 : 1 (nach Gewicht)
5,6 : 1 (nach Volumen)

Materialverbrauch:

2 kg/m²/mm Schichtstärke

Verarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):

8 – 12 Minuten (30 °C)
18 – 25 Minuten (20 °C)
35 – 45 Minuten (10 °C)

Überarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):

mind. 4 – 6 Stunden, max. 12 Stunden bei 30 °C
mind. 8 – 10 Stunden, max. 24 Stunden bei 20 °C
mind. 16 – 20 Stunden, max. 48 Stunden bei 8 °C

Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50 % rel. LF):

3 Tage (30 °C)
7 Tage (20 °C)
10 Tage (10 °C)

Verarbeitung/Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein.

Die Oberfläche des Untergrundes ist zu prüfen und ggf. vorbereiten.

Verarbeitung/Werkzeug:

Nach Bedarf, Schalungsmaterial, etc.

Verarbeitung/Anmischen:

Die Härterkomponente komplett in die Stammkomponente fließen lassen. Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen. In ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen.

Es muss vor dem Auftrag auf das Substrat eine gleichmäßige, schlierenfreie Beschichtungsmasse vorliegen.

Verarbeitung/Applikation:

Das Produkt wird möglichst ohne Unterbrechungen auf, unter bzw. zwischen die vorbereiteten Flächen bis zur erforderlichen Höhe gegossen.

Schalungen müssen vor dem Verguss vollflächig mit Trennmittel (Fette, Öle, Paraffine etc.) eingestrichen werden.

Verarbeitung/Allgemeines:

Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 8 °C und 30 °C befinden.

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen.

Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten.

Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.



CE-KENNZEICHNUNG:

Produkte, die von einer harmonisierten Norm erfasst werden oder für die eine Europäische Technische Bewertung erteilt wurde, sind gemäß Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (Bauproduktenverordnung) mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Die EN 13813: 2002 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Eigenschaften und Anforderungen“ legt die Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunststoffbeschichtungen und –versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Leistungserklärung.

SICHERHEITSHINWEISE:

Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen.

Für die sichere Handhabung von Epoxidharzen und Härtern empfehlen wir prinzipiell die Beachtung folgender Merkblätter:

BG-Regel BGR 227, Tätigkeiten mit Epoxidharzen (Hrsg.: Berufsgenossenschaften der Chemischen Industrie).

Weiterhin sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten den spezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Entsorgung:

Vollständig erhärtetes Material kann über den Hausmüll entsorgt werden.

Restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Flüssiges Material als Farbabfälle, welche Lösemittel oder anderweitige gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen.

VOC-Richtlinie 2004/42/EG:

Kategorie IIA/j Typ Ib < 500 g/l VOC
(Grenzwert 2010)

Datenbasis:

Die Ermittlung sämtlicher angegebener Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

Rechtsgrundlage:

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.gremmler.de. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.

GREMMLER BAUCHEMIE GMBH
LISE-MEITNER-STRASSE 5
46569 HÜNXE

TELEFON: +49 (0)281 9440340
FAX: +49 (0)281 9440344
info@gremmler.de
www.gremmler.de